



Hungernden zu essen geben

Eine Scheibe Brot auf einer Baumscheibe

- Symbol für Leben, Wachstum und Reifen.
- Beides umgrenzt, gehalten von der Rinde:
- harte Schale, weicher Kern?

Jesus sagt: „Ich bin das Brot des Lebens, wer zu mir kommt, wird nie mehr hungern“
(Joh 6, 35)

Spüre ich noch einen Hunger in mir, so etwas wie Sehnsucht?
Sehnsucht nach Gerechtigkeit und Frieden auf unserer Welt?
Sehnsucht nach Geborgenheit, Freundschaft, Liebe?
Oder bin ich satt? Habe ich etwas, jemanden satt?

Wie gehe ich mit Menschen um, die mit ihrem Hunger zu mir kommen, ihrem Hunger nach einem guten Wort, nach Verständnis?

Vielleicht kann ich mir für diese Fastenwoche vornehmen, solche Menschen nicht einfach „abzuspeisen“, sondern mir wirklich Zeit für sie und ihren Hunger zu nehmen und ihnen spürsam zu begegnen.

*Ursula Scherer
Geistliche Beirätin der Zweigvereine Hlst. Dreifaltigkeit,
Kriegshaber und Maria Hilf, Stadtbergen*